

Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der

Berner Oberland-Bahnen AG

Donnerstag, 27. Mai 2021
13.00 Uhr, Direktion Jungfraubahnen, Interlaken

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2020
2. Verwendung des Bilanzgewinns
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahlen
 - a) Verwaltungsrat, b) Revisionsstelle

Vorsitz:	David-André Beeler, Präsident des Verwaltungsrats
Protokoll:	Isabelle Hofer

Der Präsident, begrüsst die anwesenden Personen. Es sind dies:

- David-André Beeler, Präsident
- Melchior Glatthard, unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Thomas Bigler, Vertreter der Revisionsstelle (elektronisch zugeschaltet)
- Urs Kessler, CEO
- Christoph Seiler, CFO
- Isabelle Hofer, Sekretär

Er erklärt die Generalversammlung als eröffnet und macht folgende formelle Feststellungen:

- Die Generalversammlung wurde mit Versand der Unterlagen an die Aktionärinnen und Aktionäre datiert am 5. Mai 2021 und mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. Mai 2021 gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen. Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen AG hatte am 18. Februar 2021 in Anwendung der Covid-19-Verordnung 3, Art. 27, beschlossen, die Generalversammlung ohne die Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären durchzuführen. Daher wurden diesen keine Zutrittskarten bzw. Anmeldeformulare, sondern lediglich die Unterlagen für die Erteilung von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und der Geschäftsbericht zugestellt.
- Der Präsident hält fest, dass die hier Anwesenden - auch wenn sie Aktionär sind - vom formellen Ausschluss der Teilnahme ebenfalls erfasst sind und nicht an den Abstimmungen teilnehmen können - sie hatten selbstverständlich Gelegenheit, dem unabhängigen

Stimmrechtsvertreter ihre Weisungen zu erteilen. Es werden einzig, die beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingegangenen Stimmen entgegengenommen.

- Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle lagen für die Aktionärinnen und Aktionäre ab dem 6. Mai 2021 am Sitz der Gesellschaft in Interlaken auf.
- Die Generalversammlung ist nach Art. 13 der Statuten ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und Anzahl Aktien beschlussfähig. Für das Resultat der Abstimmungen ist das einfache Mehr der abgegebenen Aktienstimmen massgebend.

Präsenz:

Aktienkapital:	CHF 12'341'000
Aktien nom. CHF 100:	123'410
Aktien in Eigenbesitz	473
Dispobestand	2'542
Mögliche Aktienstimmen (100%):	120'395

Bei Beginn der Generalversammlung wird folgende Präsenz festgestellt:

Anwesende stimmberechtigte Aktionäre:	0
Vertretene Aktienstimmen von 243 Aktionären durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:	<u>103'006</u>
Aktienstimmen gesamte GV:	<u>103'006</u>
Vertretenes stimmberechtigtes Aktienkapital:	85,6 %

1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2020

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht, der allen im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären per Post zugestellt wurde und der auch im Internet publiziert ist.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahresrechnung 2020.

Beschluss: Der Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2020 wird mit 102'998 Ja zu 5 Nein, bei 3 Enthaltungen genehmigt.

2. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Die Generalversammlung hat über die Verwendung des folgenden Bilanzgewinns zu befinden:

Jahresverlust 2020	CHF	-3'975'696
Vortrag vom Vorjahr	CHF	<u>1'889'354</u>
Bilanzgewinn	CHF	-2'086'343
Entnahme Spartenergebnis RPV an Reserven (Art. 36 PBG)	CHF	4'873'024
Zuweisung Spartenergebnis Infrastruktur an Reserven (Art. 67 EBG)	CHF	<u>-920'364</u>

Zur Verfügung der Generalversammlung

CHF 1'866'317

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Verzicht auf Ausschüttung einer Dividende und Vortrag des verbleibenden Saldos von CHF 1'866'317 auf neue Rechnung.

Beschluss: Mit 102'897 Ja zu 86 Nein, bei 23 Enthaltungen wird der Saldo zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 1'866'317 auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass über die Décharge für alle Verwaltungsräte und für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gemeinsam abgestimmt wird.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung in globo der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter bestätigt, dass er die Abstimmungsanweisungen der Organe durchgesehen habe und dass diese hier alle nichts oder "Enthaltung" angekreuzt hätten, was er schliesslich bei der Auszählung als Nichtteilnahme an der Abstimmung erfasst habe.

Beschluss: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird mit 102'935 Ja zu 9 Nein, bei 23 Enthaltungen Entlastung erteilt.

4. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Yvonne Hunkeler, als bisherige Vertrauensperson des Bundes, hat an der Sitzung vom 18. Februar 2021 ihren Rücktritt als Mitglied des Verwaltungsrats auf diese Generalversammlung hin zu Protokoll gegeben. Der Bund verzichtet auf das Recht einer direkten Delegation einer Vertrauensperson ohne Wahl durch die Generalversammlung in den Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen AG. Jedoch nimmt er das Recht wahr Susanna Oertli als Vertrauensperson zur Wahl in den Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen AG vorzuschlagen.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Neuwahl von Susanna Oertli für die Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2022.

Beschluss: Susanna Oertli wird mit 102'943 Ja zu 39 Nein, bei 24 Enthaltungen bis zur Generalversammlung 2022 als Verwaltungsrätin gewählt.

b) Revisionsstelle

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der BDO AG, Bern, als Revisionsstelle für das Jahr 2021.

Beschluss: Die BDO AG, Bern, wird mit 102'975 Ja zu 16 Nein, bei 15 Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2021 als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Eröffnung des Generationenprojektes V-Bahn im Geschäftsbericht erwähnt, aber aufgrund der Umstände im Zusammenhang mit Corona leider nicht die verdiente Aufmerksamkeit erhalten habe. Er gratuliert der Geschäftsleitung und insbesondere Urs Kessler nochmals zum erfolgreichen Abschluss des Projekts. Trotz der Umstände ist er überzeugt, dass dieses Projekt zukunftsweisend und erfolgreich sei. Auch der Abschied von Christoph Schläppi als langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung habe nicht gebührend gefeiert werden können, er hoffe aber dies bald nachholen zu können.

In der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder eine normale Generalversammlung durchgeführt werden kann, bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats beim gesamten Personal, bei allen anderen, die sich für den guten Geschäftsgang bei der Berner Oberland-Bahnen AG engagieren und namentlich auch bei den vielen öffentlich-rechtlichen und privaten Partnern für die Zusammenarbeit.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 13.20 Uhr.

Der Präsident:



.....
David-André Beeler

Die Sekretärin:



.....
Isabelle Hofer